

FPÖ – Belakowitsch: Aschbacher und Schramböck sind „Todesengel für Wirtschaft und Arbeitsmarkt“

Utl.: Bevölkerung wird nur mehr zu Bittstellern bei
Arbeitsmarktservice, Förderungsfonds und anderen staatlichen
Stellen degradiert =

Wien (OTS) - „Wenn man sich das, was sich die beiden
,ÖVP-Sprechpuppen` Arbeitsministerin Aschbacher und
Wirtschaftsministerin Schramböck heute bei ihrer Pressekonferenz
angehört hat, dann gewinnt man den Eindruck, dass man hier ,zwei
Todesengel für Wirtschaft und Arbeitsmarkt` vor sich hat“, sagte
FPÖ-Sozialsprecherin NAbg. Dr. Dagmar Belakowitsch.

„Immer neue Covid-19-Maßnahmen drücken den heimischen Betrieben
schön langsam die Gurgel zu - dies beweisen die explodierenden Zahlen
bei Arbeitslosigkeit und Kurzarbeit. Langsam aber sicher wird die
Bevölkerung nur mehr zu Bittstellern bei Arbeitsmarktservice,
Förderungsfonds und anderen staatlichen Stellen degradiert.
Hundertausenden Arbeitnehmern, Unternehmern und ihren Familien wird
die Existenz genommen. Das wird mit einem hochnäsigen Gehabe durch
die beiden ÖVP-Ministerinnen dann auch noch ohne Wenn und Aber
verteidigt. Dabei herrscht auch noch die ,schwarze
Rohrstaberl-Pädagogik`, wenn man den Menschen sagt, ,wenn ihr euch
nicht brav verhält und nicht an alle Zwangsmaßnahmen hält, dann
werden alle Covid-19-Einschränkungen noch viel länger dauern`. Hier
zeigt die ÖVP wieder einmal Politik nach Gutsherrenart. Es sollen
Leibeigene geschaffen werden, wie wir sie aus den Zeiten vor 1848 in
Österreich zuletzt gekannt haben“, betonte die FPÖ-Sozialsprecherin.

„Mit einem ,Covid-19-Armuts-gesetz`, bei dem man sich dann
aussuchen kann, ob man gerade einmal 100 Euro für das ganze Jahr 2021
für die eigenen Kinder oder das Heizen der Wohnung verwendet,
verhöhnern Aschbacher und Schramböck die Österreicher zusätzlich.
Gleichzeitig wird auch eine ,blanke Impfpropaganda` gemacht und den
Menschen heute bereits eingetrichtert, dass sie in der ,neuen
Normalität` nach den Vorgaben von Kurz und Co. nur dann überleben
können, wenn sie neben Maskentragen, Freiheitsbeschränkungen und dem
Verbot sämtlicher sozialer Kontakte auch noch eine Zwangsimpfung über
sich ergehen lassen. Schon jetzt hört man täglich von hunderten
Fällen, wo Arbeitnehmern mit dem Arbeitsplatzverlust gedroht wird,

wenn sie auf der Grundlage eines ärztlichen Attests keine Maske tragen müssen. So weit ist diese menschenverachtende Propaganda bereits vorangeschritten. Es droht uns eine Mehrklassengesellschaft, in der man dann einteilen wird, wer sich einer höchst gefährlichen und absolut unausgereiften Covid-19-Impfung unterworfen hat und wer nicht. Wir Freiheitliche werden hier jedenfalls massiven Widerstand leisten“, sagte Belakowitsch.

~

Rückfragehinweis:

Freiheitlicher Parlamentsklub
01/ 40 110 - 7012
presse-parlamentsklub@fpoe.at
<http://www.fpoe-parlamentsklub.at>
<http://www.fpoe.at>

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/4468/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0092 2020-11-10/11:19

101119 Nov 20

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20201110_OTS0092